

Zulässigkeit des gleichzeitigen Bezugs anderer Stipendien mit dem Deutschlandstipendium

Die folgende Tabelle enthält eine Liste von Stipendien, über deren gleichzeitigen Bezug mit dem Deutschlandstipendium (§ 4 StipG) bereits Entscheidungen getroffen wurden. Eine unzulässige Doppelförderung liegt vor, wenn der oder die Studierende eine begabungs- und leistungsabhängige materielle Förderung erhält. Die folgende Auflistung fasst die bisherigen Ergebnisse zusammen und steht für Ergänzungen offen.

Bei den DAAD-Stipendien wurde – in Abstimmung mit dem DAAD – festgestellt, dass die bestehenden Teilstipendienprogramme nicht primär nach Begabungs- und Leistungskriterien vergeben werden. Dagegen sind die Vollstipendienprogramme in erster Linie begabungs- und leistungsabhängig. Während Teilstipendien mit dem Deutschlandstipendium grundsätzlich vereinbar sind, fallen Vollstipendien regelmäßig unter den Ausschluss der Doppelförderung. Diese klare Handhabung soll für Rechtssicherheit sorgen.

Ähnliches gilt für die Stipendien von e-fellows, die ganz überwiegend keine materielle, sondern ideelle Förderung darstellen. Nach Kenntnis des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird e-fellows zum Juli 2012 alle materiellen Bestandteile aus den Stipendien entfernen, so dass das e-fellows Stipendium grundsätzlich mit dem Deutschlandstipendium kombinierbar ist. Ohnehin lag die materielle Förderung von e-fellows (monatlicher Zuschuss i.H.v. 15 Euro auf Tarife der Deutschen Telekom) unterhalb der gesetzlich festgelegten Bagatellgrenze.

Stand: 23. Januar 2012

Stipendium	ja	nein	Grund	Besonderheit
Bachelor Plus (DAAD) http://www.daad.de/hochschulen/internationalisierung/bachelor-plus/11538.de.html	x		Bei Bachelor Plus handelt es sich um eine Förderung des DAAD zur Einrichtung vierjähriger Bachelor-Programme. Hierdurch wird es Bachelor Studierenden ermöglicht, einen „einjährigen Auslandsaufenthalt“ zu absolvieren und dadurch eine „besondere interdisziplinäre und/oder berufsvorbereitende Qualifikation“ zu erwerben. Primäres Ziel des Programms ist „die Mobilität der Studierenden zu erhöhen und den fachlichen und interkulturellen Gewinn des Auslandsstudiums zu steigern“. Sekundär soll die „Vielfalt der Studiengänge an deutschen Hochschulen“ durch die Unterstützung von Auslandsaufenthalten erweitert werden. Bei dem Programm Bachelor Plus steht demnach die begabungs- und leistungsabhängige materielle Förderung der Studierenden nicht im Vordergrund .	Bei Teilstipendium des DAAD

Stipendium	ja	nein	Grund	Besonderheit
Doppelabschluss (DAAD) http://www.daad.de/hochschulen/internationalisierung/doppelabschluss/05042.de.html	x		Bei dem Programm „Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss“ werden „Studiengänge an Universitäten gefördert, die nach einem teilweise an der deutschen und an der ausländischen Hochschule absolvierten Studium zu beiden nationalen Abschlüssen führen.“ Primärer Zweck des Programms ist die weitere „Internationalisierung der Hochschulen“ sowie die „Verstärkung des Austauschs von Lehrenden und Lernenden“. Regelmäßig werden zwar nur die begabtesten und leistungsfähigsten Studierenden durch das Programm gefördert, allerdings steht der Begabungs- und Leistungsbezug nicht im Vordergrund .	Teilstipendium des DAAD
e-fellows.net-Stipendium http://www.e-fellows.net/STIPENDIUM	x		Das Stipendium von e-fellows ist an Schülerinnen und Schüler, Abiturientinnen und Abiturienten sowie Studierende mit sehr guten Leistungen gerichtet, ist demnach begabungs- und leistungsabhängig. Allerdings steht im Rahmen des e-fellows-Stipendiums die Vermittlung fachspezifischer oder allgemeiner Bildung im Vordergrund. Als ideelle Förderung gelten laut Gesetzesbegründung Maßnahmen der Weiterbildung, z.B. als Angebot von Fortbildungsprogrammen, Bildungsveranstaltungen oder Einzelberatung. Leistungen, bei denen der bildende Charakter im Vordergrund steht und die sich Stipendiatinnen und Stipendiaten ansonsten nicht leisten würden (z.B. Zeitungsabonnements).	Einzig der Zuschuss auf ausgewählte Tarife der Deutschen Telekom i.H.v. 15 Euro fällt unter den Begriff materielle Förderung und damit unter das Verbot der Doppelförderung. Da sich dieser Zuschuss lediglich auf 15 Euro monatlich beschränkt, liegt er allerdings unterhalb der Bagatellgrenze. Der Zuschuss soll überdies im Juli 2012 abgeschafft werden.
Erasmus-Stipendium http://www.ec.europa.eu/education/lifelong-learning-programme/doc80_en.htm	x		Erasmus ist ein Programm der Europäischen Union wurde mit dem Ziel gegründet, die Zusammenarbeit der Hochschulen in Europa sowie die Mobilität der Studierenden und deren Dozenten zu fördern. Erasmus steht allen Studierenden offen, die an der am Programm teilnehmenden Hochschule regulär eingeschrieben sind. Gefördert werden u.a.	

Stipendium	ja	nein	Grund	Besonderheit
			Studienaufenthalte und Praktika im Ausland. In der Regel wird ein Mobilitätzuschuss von ca. 200 Euro pro Person monatlich gewährt. Das Programm setzt herausragenden Leistungen oder eine besondere Begabung nicht voraus. Es ermöglicht vielmehr auch den breitflächigen Auslandsaufenthalt Studierender in Europa.	
GIZ-Stipendium „Praxissemester im Ausland für FH Studierende/Teilstipendium“ http://www.inwent.org/special/fallback/index.php.de?pull=/contentpool/ins_ausland/asien/072972/index.php.de	x		Das Stipendium „Praxissemester im Ausland für FH Studierende/Teilstipendium“ ist ein Förderinstrument der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit“. Das Programm richtet sich an immatrikulierte Studierende deutscher „Fachschulen aus Fachbereichen der Wirtschaft, Umwelt, Technik und verwandter Studiengänge“. Primäres Ziel ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer „interkulturelle, berufsspezifische und sprachliche Kompetenzen für den globalen Arbeitsmarkt“ erwerben können. Ein Begabungs- und Leistungsbezug steht daher nicht im Vordergrund. Vielmehr folgt aus den bevorzugten Regionen Asien, Lateinamerika sowie Mittel- und Osteuropa eine wirtschaftspolitische Zielsetzung.	
Go East (DAAD) http://www.daad.de/hochschulen/kooperation/partnerschaft/go-east/05025.de.html	x		Ziel und Aufgabe des Programms Go East ist es, „mehr deutsche Studierende für einen Studienaufenthalt in Mittel-, Südost-, Osteuropa sowie in den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten zu interessieren“. Hierbei werden u.a. zusätzliche Stipendien für gute Bewerberinnen und/oder Bewerber bereitgestellt. Allerdings steht der Begabungs- und Leistungsbezug , der durchaus vorhanden ist, nicht im Vordergrund der Maßnahme. Hohe Anstrengungen werden beispielsweise im Rahmen der Verbesserung des Informationsangebotes unternommen.	Teilstipendium des DAAD
ISAP http://www.daad.de/hochschulen/kooperation/partnerschaft/isap/05469.de.html	x		Dieses Teilstipendium des DAAD ist ebenfalls nur in zweiter Linie begabungs- und leistungsabhängig. So wird durch das Programm über Internationale Studien- und Austauschpartnerschaften primär zur „Internationalisierung der beteiligten Hochschulen“ beigetragen, indem „institutionelle Kooperationsstrukturen zwischen den deutschen und den ausländischen Hochschulen geschaffen“ werden. Dabei werden sich zwar regelmäßig besonders qualifizierte deutsche oder ausländische Studierende an dem Programm beteiligen, allerdings steht ihre Förderung nicht unmittelbar im	Teilstipendium des DAAD

Stipendium	ja	nein	Grund	Besonderheit
Jahresstipendien http://www.daad.de/portrait/service/stipendien/08961.de.html		x	Fokus des Programms, so gehen beispielsweise die Fördergelder an die Hochschule und eben nur über diesen Umweg an die Studierenden. Die Jahresstipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes werden nur an begabte, leistungsfähige Studierende für ein Studium an einer anerkannten ausländischen Hochschule vergeben. Erfasst sind alle Weltregionen. Anders als bei den Teilstipendien, die in der Regel die Internationalisierung der Hochschule sowie die Erhöhung der Mobilität verfolgen, steht hier die Begabung und Leistung der Stipendiaten im Vordergrund . Die Stipendien sind den monatlichen Lebensunterhaltungskosten der jeweiligen Länder angepasst.	
Kurzstipendien für Praktika im Ausland (DAAD) http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/stipendiendatenbank/00658.de.html?detailid=250	x		Durch Kurzstipendien für Praktika im Ausland werden praxisbezogene Auslandsaufenthalte gefördert. Das Programm spricht Studierende mit überdurchschnittlichen Leistungen an, aber auch solche Studierende, die sich in Eigeninitiative einen Praktikumsplatz in einer internationalen Organisation beschafft haben . Schließlich soll auch hier primär die Mobilität während des Studiums gefördert werden, sodass der Begabungs- und Leistungsbezug nicht im Vordergrund steht.	Teilstipendium des DAAD
PROMOS (DAAD) http://www.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/13502.de.html	x		Das Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden beinhaltet den Zweck schon im Namen. Anders als Bachelor Plus werden bei PROMOS Stipendien für kürzere Auslandsaufenthalte vergeben. Neben der allgemeinen Mobilität der Studierenden dient das Programm auch dem Zweck, Studierenden einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen, „deren Vorhaben oder Zielort in keinem der strukturierten DAAD-Programme förderbar ist.“ Lediglich sekundär wird darauf abgestellt, dass ein besonderer Begabungs- und Leistungsbezug hergestellt werden müsse.	Teilstipendium des DAAD
Regierungsrat Paul-Meyer-Stiftung http://www.rpm-stiftung.de/	x		Die Regierungsrat Paul-Meyer-Stiftung unterstützt Mitarbeiter und Mitarbeiterkinder von Eisenbahnunternehmen bei ihrer akademischen Qualifizierung, wobei die „ Bedürftigkeit “ ein wesentliches Kriterium ist, d.h. Bewerber mit einem geringen Einkommen werden bevorzugt. Überdies werden nur solche Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihr Studium erfolgreich abschließen. Begabung und Leistung sind daher nicht das vorrangige Auswahlkriterium .	

Stipendium	ja	nein	Grund	Besonderheit
STIBET (DAAD) http://www.daad.de/hochschulen/betreuung/stibet/05096.de.html	x		Das Stipendien- und Betreuungsprogramm STIBET beinhaltet u.a. die Förderung ausländischer Studierender . Primäres Ziel ist durch die Zusammenarbeit der mit der Betreuung befassten Institution vor Ort die Betreuung ausländischer Studierender zu verbessern . Darüber hinaus soll das Programm die Hochschulen bei der Realisierung ihrer Internationalisierungsstrategien unterstützen. Dabei ist auch das STIBET Stipendium an die vorher erbrachten (sehr) guten Leistungen der Studierenden gebunden, allerdings ist es durch die aufgezeigten weiteren Zweckrichtungen kein reines Begabtenstipendium.	Vorsicht! Beim STIBET-Stipendium gibt es bestimmte Obergrenzen für Zweitstipendien (in diesem Fall wäre das Zweitstipendium dann das Deutschlandstipendium). Das STIBET-Stipendium wird bei Überschreitung dieses Rahmens gekürzt.
Stipendien der 12 Begabtenförderungswerke http://www.stipendiumplus.de/	x		Bei den 12 vom BMBF unterstützen Begabtenförderungswerken (Cusanuswerk, Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk, Evangelisches Studienwerk Villigst, Friedrich Ebert Stiftung, Friedrich Naumann Stiftung, Hans Seidel Stiftung, Hans Böckler Stiftung, Heinrich Böll Stiftung, Konrad Adenauer Stiftung, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Stiftung der Deutschen Wirtschaft, Studienstiftung des deutschen Volkes) steht der Begabungs- und Leistungsbezug klar im Vordergrund.	
Stipendium der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung für Absolventinnen und Absolventen aller Fachrichtungen an Fachhochschulen und Universitäten, die den überwiegenden Teil ihrer Schulausbildung in Stendal oder dem Landkreis Stendal absolviert haben http://www.juettingstiftung.de/index.php?section=scholarships	x		Durch ein Stipendium der Hans und Eugenia Jütting Stiftung wird laut Satzung „besonders Begabten die Möglichkeit verschafft, sich an ausgewählten wissenschaftlichen Instituten oder Universitäten postgradual weiterzubilden.“ Zwar ist der Bezug des Stipendiums auf Studierende, die aus Stendal stammen (bzw. ihre Schulausbildung dort absolviert haben), begrenzt. Innerhalb dieses Personenkreises ist allerdings die Begabtenförderung das Förderkriterium, so dass es sich um eine begabungs- und leistungsabhängige Förderung handelt.	Die Hans und Eugenia Jütting Stiftung bietet noch weitere Stipendien an, die in diesem Zusammenhang noch nicht überprüft wurden!

Stipendium	ja	nein	Grund	Besonderheit
Baden-Württemberg-STIPENDIUM http://www.bw-stipendium.de/	x		Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM ist ein Programm der Baden-Württemberg Stiftung zum internationalen Austausch von jungen Menschen. Gefördert werden baden-württembergische Stipendiatinnen und Stipendiaten, die eine Zeit im Ausland verbringen und Stipendiatinnen und Stipendiaten aus dem Ausland, die sich einige Zeit in Baden-Württemberg aufhalten. Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM für Studierende dient ausschließlich der Mobilität der Studierenden im Rahmen einer bestehenden Kooperationsvereinbarung zwischen baden-württembergischen Hochschulen und ihren ausländischen Partnerhochschulen. Kriterien für die Auswahl sind neben einer hohen Qualität der Studienleistungen die soziale und interkulturelle Kompetenz der Bewerber. Bei der Auswahl ist darüber hinaus auf Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit zu achten.	Gilt für die allgemeine Studierendförderung durch das Baden-Württemberg-Programm